

Wassersperrputz

Mineralischer, wasserundurchlässiger Sperrputz, Sockelputz und Egalisierputz.

Anwendungsgebiet

- für innen und außen
- als Dichtungsträger geeignet
- als Sockel- und Egalisierputz geeignet

Produkteigenschaften

- Druckwasserdicht, Faserarmiert
- Sulfatbeständig, Maschinengängig
- Sehr gute Haftung

Anwendungsgebiet

Wassersperrputz wird im Bereich von Kelleraußen- und Innenwänden eingesetzt als mineralischer, wasserundurchlässiger Sperrputz sowie als sperrender Dichtungsträger für Dichtschlämme flexibel und Bitumendickbeschichtungen bei Bodenfeuchte und Druckwasser. Außerdem als Sockel- und Egalisierungsputz.

Produkteigenschaften

druckwasserdicht
faserarmiert
sulfatbeständig
maschinengängig
sehr gute Haftung

Untergründe

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von haftungsmindernden Bestandteilen sein. Fugnetz mind. 20 mm tief ausräumen. Empfehlenswerte Untergrundvorbehandlungen: mit Drahtbesen scharf abfegen, satt vornässen, abtrocknen lassen bis der Untergrund mattfeucht ist. Vollflächige Haftbrücke aus Dichtspachtel schnell oder Renovierspachtel „Alleskönner“ aufbringen und horizontal mittels Zahnpachtel aufkämmen. Putzauftrag frisch in frisch.

Verarbeitung

Einrühren in Wasser und knollenfrei anmischen. Auftrag mit Kelle, Glätter, gängigen Putzmaschinen. Anwerfen, Rabotieren und ggf. Aufkämmen entsprechend den Regeln der Putztechnik. Verarbeitungszeit bis 1,5 Stunden. Verarbeitungstemperatur + 5 °C bis + 30 °C.

Verbrauch / Ergiebigkeit

Verbrauch:

ca. 15 kg/m² bei 10 mm Auftragsstärke

Wasserbedarf: ca. 4,75 l – 5,5 l / 25 kg

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Sack	25 kg	42/Pal

Produktdetails

Auftragsdicke: 10 bis 25 mm

Farbe: Grau

Lagerung: Bei trockener, frostfreier Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material mind. 12 Monate lagerfähig.

Wassersperrputz